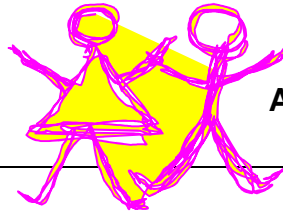


GTS-STB St. Margareten i.R.

Die Schulische Tagesbetreuung



St.Margareten 36
A – 9173 St.Margareten i. R.
☎: 0676/ 84 64 63 179

Adresse und Kontakt

GTS- STB St. Margareten im Rosental

9173 St. Margareten 36

Tel.: 0676/ 84 64 63 179

Führung der Schulischen Nachmittagsbetreuung und gruppenführende Pädagogin

Hudelist Sabrina Martina

Ausbildung:

5 Jahre Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Klagenfurt: Abschluss zur diplomierten Kindergarten- und Hortpädagogin

Zusatzausbildung zur diplomierten Montessoripädagogin

Seit 9 Jahren im Kindergarten und Hort tätig
Mutter von 5 jährigen Zwillingen

Die Basis für meine pädagogische Arbeit bildet sich aus meinem Humor und der Leidenschaft zu meinem Beruf! ☺

Betreuungsart

Die GTS-STB ist eine **Kinderbetreuungseinrichtung** für schulpflichtige Kinder, die die Schule besuchen im Alter zwischen 6-14 Jahren.

Eine Betreuungseinrichtung in der das Kind im Mittelpunkt steht!

Unser Motto:

„Nicht daheim und doch zu Hause“

Die Ganztägige Schulform- Schulische Nachmittagsbetreuung - Wer braucht das?

Warum ein Kind die ganztägige Schulform besucht, kann die **unterschiedlichsten Gründe** haben, **meistens** ist es die **Berufstätigkeit** beider Elternteile.

Manchmal brauchen Eltern aber auch **Unterstützung in der Erziehung** ihrer Kinder, wenn Situationen ausweglos erscheinen.

Das **bedeutet nicht**, die **Verantwortung abzugeben**, sondern sich **Hilfe zu holen**, wenn man erkennt, dass man es alleine nicht schafft.

Manchmal besuchen Kinder aber auch deswegen die Nachmittagsbetreuung, weil sie dort den **Nachmittag in einer Kindergemeinschaft verbringen** können, was zu Hause nicht der Fall ist.

Manchmal möchten Eltern ihr Kind **nur zur Erledigung der Hausaufgaben** in der ganztägigen Schulform anmelden.

Da die **Ganztägige Schulform** aber eine Einrichtung ist, die ein **hohes Maß an pädagogischer Qualität bietet**, sind wir verpflichtet, auch die **Rahmenbedingungen** dafür zu **schützen**.

Um dem **Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag verantwortungsvoll nachkommen** zu können, ist die **Anwesenheit der Kinder** an den angemeldeten Tagen bis **16 Uhr Voraussetzung**.

Aus **pädagogischer Sicht** gilt es hier auch zu beachten, dass Kinder, die die Nachmittagsbetreuung **nur stundenweise besuchen**, **keine Chance** haben sich **in die Gemeinschaft zu integrieren** und ihre Position innerhalb der Gruppe zu finden.

Wenn sich Eltern dafür entscheiden, ihr Kind zur Ganztägigen Schulform anzumelden, dürfen nicht nur die Bedürfnisse der Eltern (das heißt die Beaufsichtigung ihrer Kinder, zu den von ihnen benötigten Zeiten) eine Rolle spielen, sondern auch die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder!!

Anmeldung

Für viele **Kinder** beginnt im **Herbst 2015** ein **neuer**, wichtiger **Lebensabschnitt**. Die Kindergartenzeit ist nun vorbei und der **Einstieg** in die **Schullaufbahn** steht bevor.

Als **Eltern** möchte man sein Kind dabei **unterstützen** und **begleiten**, um ihm **optimale Startbedingungen** zu bieten.

Für **Eltern**, die **berufstätig** sind, gestaltet sich diese Aufgabe oft **schwierig**. Dann braucht es eine **familienergänzende Institution**, die die **Betreuung** verantwortlich mit **übernimmt**.

Seit September 2013 besteht in St. Margareten i. R. die Ganztägige Schulform, die eine **qualitative Nachmittagsbetreuung** für **Volksschulkinder** anbietet.

Sollten Sie **Interesse an einem Platz** für Ihr Kind in der Tagesbetreuung **oder** bereits **festen Bedarf** haben, ist es wichtig, ihr Kind zur Ganztägigen Schulform **voranzumelden**.

Der **Kontakt** zur Ganztägigen Schulform kann entweder direkt über Frau Hudelist Sabrina oder auch über den Schulleiter aufgenommen werden. Jedes Jahr zur gleichen Zeit, mit der Schuleinschreibung findet die **Einschreibung zur Ganztägigen Schulform** statt. Es können auch während der Schulzeit Kinder angemeldet werden.

Eine **Abmeldung** kann man mit **Semester- bzw. Schulende** beantragen.

Anmeldeformulare können in der Schulischen Tagesbetreuung bzw. Schule ausgefüllt werden.

**„Ganztägige Schulform ist mehr als
Hausaufgaben, Mittagessen, Freizeit!“**

Als Wesentlicher Unterschied zu Horteinrichtungen wird in der Ganztägigen Schulform eine **Lernstunde am Tag** einer **Lehrkraft der Schule** mit eingebunden!

Die **Freizeitgestaltung** wird von der Hortpädagogin abwechslungsreich und spannend gestaltet.

Pädagogischer Auftrag der Hortpädagogin

- **Sorge** und **Verantwortung** tragen für das **eigene körperliche, seelische** und **geistige Wohlbefinden**, was die **Grundvoraussetzung ist**, um den anvertrauten **Kindern** und den **Eltern positiv begegnen** zu können.
- Vereinen von **fachlicher Kompetenz, persönlicher Erfahrungswerte** und **emotionaler Intelligenz** zu einer umfassenden **pädagogischen Professionalität** um jedes **einzelne** Kind individuell und **entwicklungsfördernd** begleiten zu können.

- Kinder dazu ermutigen **Eigenverantwortung** für ihr Tun **zu übernehmen**, indem sie **frei** und **selbstbestimmt Erfahrungen** mit sich und ihrer Umwelt **machen** können, **getragen** vom Gefühl der **Sicherheit**, des **Vertrauens** und der **Klarheit**, dass ihnen **durch Grenzen, Regeln, Rituale** und **Traditionen vermittelt werden**.
- Durch die Betreuung der Kinder in der schulischen Tagesbetreuung werden das soziale Miteinander **und das Erleben** in der Gruppe **durch gemeinsame Aktivitäten gefördert**. **Einen besonderen Stellenwert nimmt die abwechslungsreiche** Freizeitgestaltung **ein** - Aktivitäten im Freien, Bewegung, Musik, Bildnerisches Gestalten, Werken, Feste und Feiern **werden in den täglichen Tagesablauf integriert**.
- Durch intensive **Zusammenarbeit und Kommunikation mit den Eltern und der Schule wird versucht**, die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder bestmöglich zu fördern.
- Die Kinder lernen, sich in der **Gemeinschaft einzugliedern** bzw. sich bestimmten **Regeln und Ordnungsmustern anzupassen**. Es wird auch sehr darauf geachtet, dass jedem Kind die Möglichkeit gegeben ist, seine Freizeit (so weit wie möglich) nach persönlichen Vorstellungen zu gestalten.

Die Aufgabe der Ganztägigen Schulform ist es, für die Kinder einen Lebensraum zu schaffen, an dem sie sich den ganzen Tag wohlfühlen können!

Sie sollte Schule, Lernen, Freunde und Freizeit in anregender und angenehmer Atmosphäre verbinden können!

Die Hortpädagogin der Schulischen Tagesbetreuung unterstützt das Kind bei der Aufgabe, sich **selbst aktiv** seine Welt zu gestalten und sich die dazu erforderlichen **Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten anzueignen**.

Aktuelle Situation

Derzeit besuchen **18 Kinder** im Alter zwischen 6 – 10 Jahren die **Ganztägige Schulform – Schulische Tagesbetreuung St. Margareten i.R.**

Die Kinder kommen nach Unterrichtsende direkt in den Gruppenraum der Schulischen Tagesbetreuung, welcher sich im **Obergeschoss der VS St.Margareten** befindet. Somit sind die Kinder immer in einer **geschützten Umgebung** ohne unbeaufsichtigt eine Straße überqueren zu müssen.

Dort nehmen die Kinder dann ein **gesundes und abwechslungsreiches Essen** vom „Kindergartengourmet“ Seher Paul zu sich.

Anschließend geht es gestärkt in die **Lernstunde**, in der die Hausübung so gut es geht erledigt wird und bei der eine **Lehrkraft** der Schule als Unterstützung zur Seite steht. Die Lehrkraft hilft den Kindern bei der **Erledigung der Hausübungen**, wenn Hilfe benötigt wird. Auch Förderungen und Übungen werden in dieser Zeit angeboten.

Eine Lernstunde mit einer Lehrkraft bedeutet jedoch nicht, die **Verantwortung als Elternteil abzugeben** und sich **nicht mehr um das Kind zu kümmern!**

Nach Erledigung „der Pflichten“ beginnt die **Freizeit** der Kinder, die sehr abwechslungsreich gestaltet wird und den Kindern auch ein gutes Maß an Mitbestimmung bietet.

Freizeit

In dieser Phase wählen die Kinder die Art ihrer Beschäftigung selbst. Ihnen stehen **verschiedene Spielbereiche** und **Materialien** zur Verfügung, die sie teils **uneingeschränkt**, teils **nach** vorangehenden **Vereinbarungen** oder auch nach generell festgelegten **Gruppenregeln** nutzen können.

An vielen Tagen werden **verschiedene gemeinsame Gruppenaktivitäten** angeboten oder **Feste** und **Rituale** zelebriert.

Auch das Mitnutzen und Benutzen der **örtlichen Gegebenheiten** wie der toll **erweiterte Sportplatz** aber auch die **Wälder der Umgebung** gehören in die Phase der Freizeitgestaltung.

Aufgabe der Hortpädagogin

Es wird darauf geachtet, dass **alle angebotenen Materialien** bzw. **Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten** vielfältige und nachhaltige **Bildungsprozesse ermöglichen**, die die **Kinder** in ihrer individuellen **Entwicklung unterstützen** und **fördern**.

Wir **schützen** das **Recht** des Kindes auf eine „**nicht von Erwachsenen oder dem Alltagsstress bestimmte**“ **freie Spielzeit**.

Durch gemeinsame Aktivitäten werden die **sozialen** und **emotionalen Kompetenzen** der Kinder gestärkt und gefördert, die sie wiederum brauchen, um sich auf **positive Art** und **Weise** in ihre **Lebensumwelt integrieren** zu können.

Öffnungszeiten

Die Schulische Nachmittagsbetreuung der GTS St. Margareten i. R. hat
von **Montag, Dienstag und Donnerstag** von 11 Uhr – 16 Uhr
am **Mittwoch** von 10 Uhr – 16 Uhr
und am **Freitag** 10 Uhr – 14 Uhr
geöffnet!

Sollten Eltern für ihre Kinder jedoch Betreuung bis 17 Uhr benötigen, da sie ihr Kind aus **beruflichen Gründen** nicht bis 16 Uhr abholen können, ist dies möglich.

In der Zeit von 16 Uhr – 17 Uhr werden die Kinder der GTS-STB im Kindergarten von den Pädagoginnen mitbetreut.

An **schulfreien Tagen und Ferien** hat die GTS-STB **geschlossen**.

Tarife

Der **monatliche Elternbeitrag** beträgt pro Kind **60€** ohne Verpflegung.

Die Kinder sind VERPFLICHTEND an den gemeldeten Betreuungstagen bis
mindestens 16 Uhr die GANZTÄGIGE SCHULFORM zu besuchen!!

Die **Kosten für das Mittagessen** betragen pro Portion **3,30€**.

Der Elternbeitrag ist bis zum 5. eines jeden Monats im Vorhinein zu entrichten. Für das zweite und jedes weitere angemeldete Kind (egal ob ein Geschwisterkind den Kindergarten oder die schulische Nachmittagsbetreuung besucht) wird eine **Ermäßigung von zehn Prozent** auf den Elternbeitrag des jüngeren Kindes gewährt.